

27.12.2012 - 16:12 Uhr

Sparsamster SKODA Octavia verbraucht nur 89 g CO₂/km oder 3.4 l/100 km (BILD)



Mlada Boleslav/Weiterstadt (ots) -

Für die dritte Generation des SKODA Octavia kommt eine neu entwickelte Generation moderner Benzin- und Dieselmotoren zum Einsatz. Die Verbrauchs- und Emissionswerte der Aggregate sind um bis zu 23 Prozent niedriger als bei ihren Vorgängern. Insgesamt stehen künftig acht verschiedene Motorisierungen zur Verfügung: vier TSI-Benziner und vier TDI Common Rail-Dieselaggregate.

Die Motorenauswahl beim neuen SKODA Octavia reicht über acht Leistungsstufen, vom 1,2 TSI/63 kW bis zur Topmotorisierung, dem 1,8 TSI mit 132 kW Leistung, inklusive einer sparsamen GreenLine-Version. Auch eine Erdgas-Variante sowie ein sportlich getrimmter Octavia RS sind in der Pipeline. Die nachhaltige GreenLine-Version des neuen Octavia, ein 1,6 TDI mit 81 kW Leistung, kommt auf einen CO₂-Ausstoß von nur 89 g/km und verbraucht knapp 3,4 Liter Diesel auf 100 km. Bis auf die Basismotorisierungen sind in den EU-Ländern alle Aggregate serienmäßig ausgestattet mit Start-Stopp-System und Rekuperation via Startergenerator (Green tec/GreenLine Modelle). Gangwechsel erfolgen über moderne manuelle Handschalter oder das automatische DSG (Direktschaltgetriebe) mit Doppelkupplung.

Vier Benzinmotoren mit 86 PS bis 180 PS

Die Benzinmotoren des neuen SKODA Octavia sind allesamt aufgeladene und direkteinspritzende TSI-Motoren, ausgelegt als Vierzylinder-Viertventiler.

Benziner-Basistriebwerk des Octavia ist der 1,2 TSI mit 63 kW (86 PS). Der Motor verbraucht kombiniert 5,2 l/100 km, die CO₂-Emissionen liegen bei 119 g/km. Die Aufladung führt zu einem maximalen Drehmoment von 160 Nm (bei 1.400 bis 3.500 U/min). Der Basismotor ist mit einem manuellen Fünfganggetriebe kombiniert.

Die leistungsgesteigerte Variante des 1,2 TSI Green tec, also mit Start-Stopp-System und Rekuperation, bringt es auf 77 kW (105 PS) und ist noch sparsamer: Bei kombiniertem Verbrauch entsprechen 4,9 l/100 km CO₂-Emissionen von 114 g/km. Das maximale Drehmoment des Motors von 175 Nm gibt der TSI zwischen 1.400 und 4.000 U/min ab. Alternativ zum manuellen Sechsganggetriebe kann der Motor mit einem automatischen DSG-Siebenganggetriebe bestellt werden.

Auch der 1,4 TSI Green tec mit 103 kW (140 PS) ist mit manuellem Sechsganggetriebe und automatischen DSG-Siebenganggetriebe kombinierbar. Der Verbrauch des 1,4 TSI liegt bei 5,3 l/100 km und der CO₂-Ausstoß bei 121 g/km, in Kombination mit manuellem Getriebe und Start-Stopp-Technik. Das maximale Drehmoment von 250 Nm erreicht der Motor bei 1.500 bis 3.500 U/min.

Top-Motorisierung des Octavia als Benziner ist der 1,8 TSI Green tec mit 132 kW (180 PS). Das maximale Drehmoment liegt zwischen 1.250 und 5.000 U/min bei 250 Nm. Der Motor verbraucht kombiniert 5,7 l/100 km und emittiert pro Kilometer 131 g CO₂ in der Ausstattung mit einem Sieben-Gang-DSG-Direktschaltgetriebe.

TDI Dieselmotoren mit bis zu 320 Nm

Als Dieselmotoren kommen ebenfalls ausschließlich aufgeladene TDI-Direkteinspritzer mit vier Zylindern und Vierventiltechnik zum Einsatz.

Diesel-Einstiegsmotor für den neuen Octavia ist der 1,6 TDI mit 66 kW (90 PS). Das Basisaggregat verbraucht kombiniert 4,1 l/100 km und emittiert 109 g CO₂ pro Kilometer.

Der Verbrauch des 1,6 TDI Green tec mit 77 kW (105 PS) mit Start-Stopp und manuellem Fünfganggetriebe liegt bei 3,8 l/100 km, die CO₂-Emissionen entsprechend bei 99 g/km. Das maximale Drehmoment von 250 Nm erreicht das Aggregat zwischen 1.500 und 2.750 U/min. Neben dem Handschalter ist dieser Motor auch mit automatischem DSG-Siebenganggetriebe bestellbar.

Der sparsamste Selbstzünder ist die GreenLine-Version 1,6 TDI mit 81 kW (110 PS). Er emittiert nur 89 g/km CO₂ bei einem Verbrauch von lediglich 3,4 l/100 km und verfügt ebenfalls über ein manuelles Sechsganggetriebe.

Stärkster Dieselmotor des neuen Octavia ist der 2,0 TDI Green tec mit 110 kW (150 PS). Mit einem Verbrauch von nur 4,5 l/100 km und einem CO₂-Ausstoß von 119 g/km erreicht das Hochleistungs-Aggregat mit Sechsgang-DSG ausgezeichnete Umweltwerte. Zudem überzeugt der Motor durch hohe Laufruhe und stellt sein maximales Drehmoment von 320 Nm bereits zwischen 1.750 und 3.000 U/min zur Verfügung. Als Getriebe kommen mit jeweils sechs Gängen wahlweise ein manueller Handschalter oder ein automatisches DSG mit Doppelkupplung zum Einsatz.

Technik-Highlights der neuen Motorengeneration

Die Benzin-Motoren des neuen Octavia entstammen der Baureihe EA211 des Volkswagen Konzerns. Die TSI-Vierventil-Vierzylinder setzen neue Standards in Sachen Energieeffizienz, Leichtbau und Durchzugskraft. Geringere innere Reibung, verringertes Gewicht und optimiertes Thermomanagement sorgen für bis zu 23 Prozent weniger Verbrauch und Emissionen. Die EA211-Motoren sind eine komplette Neuentwicklung. Im Vergleich zur Vorgänger-Motorenfamilie EA111 ist die Bauweise der EA211-Motoren deutlich kompakter: So wurde die Einbaulänge um 50 mm verkürzt. Ein Vorteil: mehr Platz im Innenraum. Auch die Einbaulage der Motoren wurde optimiert. Wie die Dieselmotoren sind die Motoren nun mit der Abgasseite nach hinten geneigt installiert, im Winkel von zwölf Grad.

Das Gewicht der aus Aluminium-Druckguss gefertigten Benzinmotoren liegt bei nur 97 kg beim 1,2 TSI beziehungsweise 106 kg beim 1,4 TSI. Das ist eine Verringerung um bis zu 22 kg gegenüber den bislang im Octavia eingesetzten EA111-Motoren. Um 20 Prozent wurde allein die Pleuellager leichter, die Pleuellagerstangen speckten um 30 Prozent ab. Gewichtsoptimiert sind zudem die nun hohl gebohrten Pleuellagerzapfen und die jetzt mit flachen Böden ausgestatteten Pleuellager.

Stichwort Thermomanagement: Der EA211-Benziner ist mit einem modernen Zweikreiskühlsystem ausgestattet. Das heißt, die Kühlung des Grundmotors erfolgt durch einen Hochtemperaturkreislauf samt mechanisch angetriebener Kühlmittelpumpe, parallel durchströmt ein Niedertemperaturkreislauf Ladeluftkühler und Turboladergehäuse. Das Heizen des Innenraums erfolgt über den Zylinderkopf-Kreislauf. Der Abgaskrümmen ist in den Zylinderkopf integriert. Die Folge: der Motor heizt sich im Warmlauf schnell auf, damit steht schnell ausreichend Wärme für die Heizung des Fahrgastraums zur Verfügung. Bei hohen Lasten wird das Abgas durch das Kühlwasser abgekühlt, das senkt den Kraftstoffverbrauch.

Die besonders sparsamen neuen Dieselmotoren entstammen der Baureihe EA288. Der Verbrauch der neuen Aggregate sinkt im Vergleich zur Vorgängergeneration um bis zu 0,8 l/100 km. Abgasrelevante Bauteile wie das Einspritzsystem, die Aufladung und die Ladeluftkühlung wurden verbessert. Komponenten zur Abgasnachbehandlung wie Oxidationskatalysator und Dieselpartikelfilter sind jetzt motornäher angeordnet. Um die innere Motorenreibung zu verbessern, werden Pleuellager mit geringerer Vorspannung und besonders reibungsarm arbeitende Pleuellager für die Pleuellagerstange eingesetzt.

Auch die neuen Dieselmotoren funktionieren mit innovativem Thermomanagement. Während der Warmlaufphase des Motors werden Zylinderkopf und das Pleuellagergehäuse über getrennte Kreisläufe gekühlt. Effekt: Die Motoren kommen deutlich schneller auf Betriebstemperatur, der Innenraum wird im Winter schneller warm.

Pressekontakt:

Katrin Thoß
Tel. 06150-133 128
katrin.thoss@skoda-auto.de

Medieninhalte



Dritte Generation des SKODA Octavia: Die neu entwickelten Benzin- und Dieselmotoren sind um bis zu 23 Prozent sparsamer als ihre Vorgänger. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Skoda Auto Deutschland GmbH"

Original-Content von: Skoda Auto Deutschland GmbH, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/28249/2389278> abgerufen werden.